

Angelus Silesius: 102. Das Auge und Herze leiden nichts (1650)

- 1 Das Herz ist wie das Aug; ein einzigs Gränelein,
- 2 Wo dus im Herzen hast, verursacht dir schon Pein.

(Textopus: 102. Das Auge und Herze leiden nichts. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/321>)